

Studienkolleg bei den Universitäten des Freistaates Bayern

Aufgabenbeispiele für den Aufnahmetest Deutsch

Aufgabenbeispiel für C-Tests

Ergänzen Sie in den zwei folgenden Texten jeweils die fehlenden Worthälften!

(Hinweis: Es fehlt jeweils die Hälfte der Buchstaben eines Wortes,
bei Wörtern mit ungerader Buchstabenzahl fehlt die Hälfte + 1 Buchstabe mehr.)

Beispiel: Heute beg_____ das Seme_____. Lösung: Heute beginnt das Semester.

a) Verbesserungen in den Bereichen Energie- und Wasserversorgung, Abfallwirtschaft, Heizung und Kühlung, Mobilität und Seniorenbetreuung – es gibt zahlreiche Anford_____, die a____ eine „Intell_____ Stadt“ d____ Zukunft gest_____ werden. Sc_____ mehr a____ 50 Pro_____ der Mens_____ weltweit le_____ inzwischen i____ Städten, Ten_____ steigend. M____ Smart Citys möc_____ Forscher dar_____, aber au____ auf d____ Klimawandel reag_____. Nur we____ Großstädte umweltfre_____ als bisher gestaltet werden, ist der Kollaps zu verhindern, erklären die Forscher. Sie nutzen dafür zunehmend Künstliche Intelligenz.	/20
b) An der Universität Trier setzt der Medienwissenschaftler Hans-Jürgen Bucher seit zehn Jahren auf moderne Medien. Die Handy-Nutzung ist in seinen Vorlesungen nicht wie übl_____ verboten, son_____ sogar erwü_____. Grundbedingung: Kla_____ Bezug z____ Thema! Ne_____ dem Prof_____ steht ei____ Leinwand, a____ der ku____ Mitteilungen v____ Studierenden gez_____. Häu_____ werden Fra_____ gestellt od____ Inhalte komme_____. Bucher gre____ besonders intere_____ Meldungen spo_____ auf, sod____ sich auch eher zurückhaltende Studierende aktiver beteiligen. Dadurch steigt der Lernerfolg.	/20

Aufgabenbeispiel für den Satzbaustest

Vervollständigen Sie die folgenden Sätze sprachlich korrekt und inhaltlich sinnvoll mit allen Begriffen,
die in den Klammern angegeben sind.

Die Begriffe dürfen grammatisch verändert werden, grammatisch nötige Wörter müssen ergänzt werden.

Beispiel: Max _____ (gestern – abreisen). Lösung: Max ist gestern abgereist.

a) Rosa, meine Mitstudentin aus Italien, hat _____ _____(Bruder – jünger – versprechen), _____ _____(einladen – München), _____ (er – sehr) gefreut hat.	
b) Daher _____ (bedauern – beide), dass der _____ _____ _____ (Besuch – müssen – schon – verschieben – Zeitmangel – zweimal). Rosa bleibt ja leider nur bis März hier.	/20

Aufgabenbeispiel für den Mixed Bag-Test

In den 20 nummerierten Zeilen des folgenden Textes ist jeweils ein Wort falsch (Grammatik, Ausdruck bzw. Textinhalt).

a) Markieren Sie nur dieses falsche Wort in der Zeile deutlich mit einem Rahmen!

b) Schreiben Sie an den Rand daneben das richtige Wort (max. 1 Wort)!

(Hinweis: Der Satzbau soll dabei nicht geändert werden.)

Beispiel: Der Zug nach Frankfurt hat heute ganz pünktlich abgefahren. | 1. ist
Trotzdem haben wir unseren Anschlusszug problemlos erreicht. | 2. Deshalb

a)	b)
<p>Überall Zettel, Ausdrucke, Dokumente, Umschläge vor und neben dem PC: was wirft man weg, was hebt man ab, wie ordnet man das alles? Von einem weitgehend papierlosen Schreibtisch träumen die meistens! Dank der Digitalisierung erscheint es machbar, auf dicke Brief- oder Aktenstapel zu verzichten und stattdessen Informationen nur in Computern zu erfassen und abzuspeichern. Fast jede Unternehmen und Behörden bemühen sich sehr darum, obwohl ist die bisherige Bilanz eher negativ: Der Papierverbrauch steigert weltweit und dies hat viele problematische Gründe für die Umwelt. Die Papierproduktion steht z. B. wegen des enormen Wasserbedarfs in der Kritik. Selbst für das Recycling von Papier, das ja grundsätzlich zu befürworten ist, muss eine geringe Menge Wasser eingesetzt werden. Dabei war einmal die Erfindung des Papiers ein wirklich bedeutender Schrott für die Menschheit. Wohl schon seit 2100 Jahren wurde erstmals in China gut beschreibbares Papier produziert – eine kulturelle Revolution! Kürze religiöse Texte, das Gedenken an Ahnen und von den jeweiligen Machthabern erlassene Gesetze würden bisher auf Steintafeln festgehalten, die jedoch wieder für längere Gedankengänge noch für den Transport geeinigt waren. Auch die Bambustafeln, die den klassischen chinesischen Schriften als Grundlage dienten, waren noch zu groß und unpraktisch. Weswegen sagte man gebildeten Menschen damals nach, sie besäßen „fünf Wagenladungen Wissen“. Zwar gab er auch schon dünneres Pergament aus Tierhäuten, und diesen Luxus leistete sich nur die arme Oberschicht für besonders wichtige Dokumente wie Familiengebete, Chroniken oder Verträge. Nur nach der Erfindung des relativ billigen, leichten Papiers konnten viele Menschen seine Gedanken schriftlich weitergeben. Es stellt sich also die Frage, ob die Geschichte der Menschheit mit Papier ganz anders verlaufen wäre. Historikerinnen und Historiker antworten mit einem klaren Ja. Sie sagen aber auch, dass wir nun mitten in einer neuen Revolution seien.</p>	<p>1. _____ 2. _____ 3. _____ 4. _____ 5. _____ 6. _____ 7. _____ 8. _____ 9. _____ 10. _____ 11. _____ 12. _____ 13. _____ 14. _____ 15. _____ 16. _____ 17. _____ 18. _____ 19. _____ 20. _____</p>
/20	/20

Aufgabenbeispiel für den Mixed Bag-Text plus Multiple Choice (für Leseverstehen)

Mixed Bag: In den 15 nummerierten Zeilen des folgenden Textes ist jeweils ein Wort falsch (Grammatik, Ausdruck bzw. Textinhalt).

- Markieren Sie nur dieses falsche Wort in der Zeile deutlich mit einem Rahmen!
 - Schreiben Sie an den Rand daneben das richtige Wort (max. 1 Wort)!
- (Hinweis: Der Satzbau soll dabei nicht geändert werden.)

Beispiel: Der Zug nach Frankfurt hat heute ganz pünktlich abgefahren. | 1. ist
Trotzdem haben wir unseren Anschlusszug problemlos erreicht. | 2. Deshalb

<p>a) Dank der Digitalisierung erscheint es machbar, auf dicke Brief- oder Aktenstapel zu verzichten und Informationen möglichst nur in Computern zu erfassen und abzuspeichern. Fast jede Unternehmen und Behörden bemühen sich sehr darum, obwohl ist die bisherige Bilanz eher negativ: Der Papierverbrauch steigert weltweit und dies hat viele negative Gründe für die Umwelt. Die Papierproduktion steht z. B. wegen des enormen Wasserbedarfs in der Kritik. Selbst für das Recycling von Papier, das ja grundsätzlich zu befürworten ist, muss eine geringe Menge Wasser eingesetzt werden. Dabei war einmal die Erfindung des Papiers ein wirklich bedeutender Schrott für die Menschheit. Wohl schon vor 2100 Jahren wurde erstmals in China gut beschreibbares Papier produziert – eine kulturelle Revolution! Kurze religiöse Texte, das Gedenken an Ahnen und von den jeweiligen Machthabern erlassene Gesetze würden bisher auf Steintafeln festgehalten, die jedoch wieder für längere Gedankengänge noch für den Transport geeinigt waren. Auch die Bambustafeln, die den klassischen chinesischen Schriften als Grundlage dienten, waren noch zu groß und unpraktisch. Weswegen sagte man gebildeten Menschen damals nach, sie besäßen „fünf Wagenladungen Wissen“. Zwar gab er auch schon dünneres Pergament aus Tierhäuten, aber diesen Luxus leistete sich nur die arme Oberschicht für besonders wichtige Dokumente wie Familiengebete, Chroniken oder Verträge. Nur nach der Erfindung des relativ billigen, leichten Papiers konnten viele Menschen seine Gedanken schriftlich weitergeben. Es stellt sich also die Frage, ob die Geschichte der Menschheit mit Papier ganz anders verlaufen wäre.</p>	<p>b)</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p> <p>5. _____</p> <p>6. _____</p> <p>7. _____</p> <p>8. _____</p> <p>9. _____</p> <p>10. _____</p> <p>11. _____</p> <p>12. _____</p> <p>13. _____</p> <p>14. _____</p> <p>15. _____</p>
/15	/15

Multiple Choice: Kreuzen Sie die richtigen Lösungen an. ☐

Welche zwei Aussagen stehen sinngemäß im Text oben (siehe Aufgabe 3)?

- Wichtige Innovationen aus China basieren auf der Verwendung von Bambus.
- Schon vor über 2000 Jahren wurde Papier als Träger revolutionärer Botschaften genutzt.
- Papier ist und bleibt grundlegend für die Entwicklung der menschlichen Handschrift.
- Die Erfinder des Papiers hielten ihre Produktionsmethoden lange Zeit geheim.
- Durch das Material Papier wurde die Weitergabe von Wissen deutlich vereinfacht.
- Aus ökologischer Sicht sind Herstellung und Wiederverwertung von Papier problematisch.

/10

Aufgabenbeispiel für den Mixed Bag-Text plus Schreibaufgabe

Mixed Bag: In den 15 nummerierten Zeilen des folgenden Textes ist jeweils ein Wort falsch (Grammatik, Ausdruck bzw. Textinhalt).

- Markieren Sie nur dieses falsche Wort in der Zeile deutlich mit einem Rahmen!
 - Schreiben Sie an den Rand daneben das richtige Wort (max. 1 Wort)!
- (Hinweis: Der Satzbau soll dabei nicht geändert werden.)

Beispiel: Der Zug nach Frankfurt hat heute ganz pünktlich abgefahren. | 1. ist
Trotzdem haben wir unseren Anschlusszug problemlos erreicht. | 2. Deshalb

<p>a) Dank der Digitalisierung erscheint es machbar, auf dicke Brief- und Aktenstapel zu verzichten und Informationen möglichst nur in Computern zu erfassen und abzuspeichern. Fast jede Unternehmen und Behörden bemühen sich sehr darum, obwohl ist die bisherige Bilanz eher negativ: Der Papierverbrauch steigert weltweit und dies hat viele negative Gründe für die Umwelt. Die Papierproduktion steht z. B. wegen des enormen Wasserbedarfs in der Kritik. Selbst für das Recycling von Papier, das ja grundsätzlich zu befürworten ist, muss eine geringe Menge Wasser eingesetzt werden. Dabei war einmal die Erfindung des Papiers ein wirklich bedeutender Schrott für die Menschheit. Wohl schon seit 2100 Jahren produzierte man in China erstmals gut beschreibbares Papier – eine kulturelle Revolution! Kurze religiöse Texte, das Gedenken an Ahnen und von den jeweiligen Machthabern erlassene Gesetze würden bisher auf Steintafeln festgehalten, die jedoch wieder für längere Gedankengänge noch für den Transport geeinigt waren. Auch die Bambustafeln, die den klassischen chinesischen Schriften als Grundlage dienten, waren noch zu groß und unpraktisch. Weswegen sagte man gebildeten Menschen damals nach, sie besäßen „fünf Wagenladungen Wissen“. Zwar gab er auch schon dünneres Pergament aus Tierhäuten, aber diesen Luxus leistete sich nur die arme Oberschicht für besonders wichtige Dokumente wie Familiengebete, Chroniken oder Verträge. Nur nach der Erfindung des relativ billigen, leichten Papiers konnten viele Menschen seine Gedanken und Kenntnisse schriftlich weitergeben. [...]</p>	<p>b)</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p> <p>5. _____</p> <p>6. _____</p> <p>7. _____</p> <p>8. _____</p> <p>9. _____</p> <p>10. _____</p> <p>11. _____</p> <p>12. _____</p> <p>13. _____</p> <p>14. _____</p> <p>15. _____</p>
/15	/15

Kurze Schreibaufgabe:

Vervollständigen Sie den folgenden Satz sprachlich korrekt und inhaltlich sinnvoll (siehe Text oben)!

<p>[...] Wäre also die Geschichte der Menschheit ohne Papier anders verlaufen? Vermutlich ja, denn dann hätte man zum Beispiel _____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	/10
---	-----

Schreibaufgabe: Schreiben Sie einen kurzen Text (ungefähr fünf Sätze), in dem Sie erklären, warum Sie heute an der Aufnahmeprüfung in München teilnehmen! Arbeitszeit: 10 Minuten

Bewertung: _____	
(Zur definitiven Entscheidung über die Aufnahme ins Studienkolleg in Zweifelsfällen)	

Studienkolleg München – Aufnahmetest Deutsch

Lösungen für die Aufgabenbeispiele (1)

C-Tests

a) Verbesserungen in den Bereichen Energie- und Wasserversorgung, Abfallwirtschaft, Heizung und Kühlung, Mobilität und Seniorenbetreuung – es gibt zahlreiche Anforderungen _____, die an _____ eine „Intelligente _____ Stadt“ der _____ Zukunft gestellt _____ werden. Schon _____ mehr als _____ 50 Prozent _____ der Menschen _____ weltweit leben _____ inzwischen in _____ Städten, Tendenz _____ steigend. Mit _____ Smart Citys möchten _____ Forscher darauf _____, aber auch _____ auf den _____ Klimawandel reagieren _____. Nur wenn _____ Großstädte umweltfreundlicher _____ als bisher gestaltet werden, ist der Kollaps zu verhindern, erklären die Forscher. Sie nutzen dafür zunehmend Künstliche Intelligenz.	
b) An der Universität Trier setzt der Medienwissenschaftler Hans-Jürgen Bucher seit zehn Jahren auf moderne Medien. Die Handy-Nutzung ist in seinen Vorlesungen nicht wie üblich _____ verboten, sondern _____ sogar erwünscht _____. Grundbedingung: Klarer _____ Bezug zum _____ Thema! Neben _____ dem Professor _____ steht eine _____ Leinwand, auf _____ der kurze _____ Mitteilungen von _____ Studierenden gezeigt _____ werden. Häufig _____ werden Fragen _____ gestellt oder _____ Inhalte kommentiert _____. Bucher greift _____ besonders interessante _____ Meldungen spontan _____ auf, sodass _____ sich auch eher zurückhaltende Studierende aktiver beteiligen. Dadurch steigt der Lernerfolg.	

Satzbaustest (*Sprachlich korrekte und inhaltlich sinnvolle Alternativen sind möglich.*)

a) Rosa, meine Mitstudentin aus Italien, hat ihrem jüngeren Bruder versprochen, ihn (einmal zu sich) nach München einzuladen, worüber er sich sehr gefreut hat.	
b) Daher bedauern (es) die beiden, dass der Besuch aus Zeitmangel schon zweimal verschoben werden musste. Rosa bleibt ja leider nur bis März hier.	

Lösungen für die Aufgabenbeispiele (2)

Mixed Bag (Fehlerschwerpunkte, teilweise verbunden: Grammatik, Ausdruck, Textinhalt)

<p>Überall Zettel, Ausdrucke, Dokumente, Umschläge vor und neben dem PC: was wirft man weg, was hebt man <u>ab</u>, wie ordnet man das alles? Von einem weitgehend papierlosen Schreibtisch träumen die <u>meistens</u>! Dank der Digitalisierung erscheint es machbar, auf dicke Brief- oder Aktenstapel zu verzichten und Informationen stattdessen nur in Computern zu erfassen und abzuspeichern. Fast <u>jede</u> Unternehmen und Behörden bemühen sich sehr darum, <u>obwohl</u> ist die bisherige Bilanz eher negativ: Der Papierverbrauch <u>steigert</u> weltweit und dies hat viele problematische <u>Gründe</u> für die Umwelt. Die Papierproduktion steht z. B. wegen des enormen Wasserbedarfs in der Kritik. Selbst für das Recycling von Papier, das ja grundsätzlich zu befürworten ist, muss eine <u>geringe</u> Menge Wasser eingesetzt werden. Dabei war einmal die Erfindung des Papiers ein wirklich bedeutender <u>Schrott</u> für die Menschheit. Wohl schon <u>seit</u> 2100 Jahren wurde erstmals in China gut beschreibbares Papier produziert – eine kulturelle Revolution! <u>Kürze</u> religiöse Texte, das Gedenken an Ahnen und von den jeweiligen Machthabern erlassene Gesetze <u>würden</u> bisher auf Steintafeln festgehalten, die jedoch <u>wieder</u> für längere Gedankengänge noch für den Transport <u>geeinigt</u> waren. Auch die Bambustafeln, die den klassischen chinesischen Schriften als Grundlage dienten, waren noch zu groß und unpraktisch. <u>Weswegen</u> sagte man gebildeten Menschen damals nach, sie besäßen „fünf Wagenladungen Wissen“. Zwar gab <u>er</u> auch schon dünneres Pergament aus Tierhäuten, <u>und</u> diesen Luxus leistete sich nur die <u>arme</u> Oberschicht für besonders wichtige Dokumente wie Familiengebete, Chroniken oder Verträge. <u>Nur</u> nach der Erfindung des relativ billigen, leichten Papiers konnten viele Menschen <u>seine</u> Gedanken schriftlich weitergeben. Es stellt sich also die Frage, ob die Geschichte der Menschheit <u>mit</u> Papier ganz anders verlaufen wäre. Historikerinnen und Historiker antworten mit einem klaren Ja. Sie sagen aber auch, dass wir nun mitten in einer neuen Revolution seien.</p>	<p>1. auf _____ 2. meisten _____ 3. alle _____ 4. trotzdem _____ 5. steigt _____ 6. Folgen _____ 7. große _____ 8. Schritt _____ 9. vor _____ 10. Kurze _____ 11. wurden _____ 12. weder _____ 13. geeignet _____ 14. Deswegen _____ 15. es _____ 16. aber _____ 17. reiche _____ 18. Erst _____ 19. ihre _____ 20. ohne _____</p> <p>(In Einzelfällen gibt es auch eine andere korrekte Lösung!)</p>
--	--

Multiple Choice

<p>Welche <u>zwei</u> Aussagen stehen sinngemäß im Text oben (siehe Aufgabe 3)?</p> <p><input type="checkbox"/> Wichtige Innovationen aus China basieren auf der Verwendung von Bambus.</p> <p><input type="checkbox"/> Schon vor über 2000 Jahren wurde Papier als Träger revolutionärer Botschaften genutzt.</p> <p><input type="checkbox"/> Papier ist und bleibt grundlegend für die Entwicklung der menschlichen Handschrift.</p> <p><input type="checkbox"/> Die Erfinder des Papiers hielten ihre Produktionsmethoden lange Zeit geheim.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Durch das Material Papier wurde die Weitergabe von Wissen deutlich vereinfacht.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Aus ökologischer Sicht sind Herstellung und Wiederverwertung von Papier problematisch.</p>	<p>/10</p>
--	------------

Kurze Schreibaufgabe (alternative Lösungsmöglichkeiten)

<p>Vermutlich ja, denn dann hätte man zum Beispiel <u>vor ca. 500 Jahren</u> nicht so umfangreiche Berichte über die Entdeckungsreisen nach Amerika bekommen, sodass die Eroberung des neuen Kontinents vermutlich nicht so schnell gegangen wäre.</p>	<p>/10</p>
<p>Vermutlich ja, denn dann hätte man zum Beispiel <u>in den letzten Jahrhunderten</u> nicht so einfach und günstig neue Erkenntnisse der Naturwissenschaften verbreiten können, die für den technischen Fortschritt sehr wichtig waren.</p>	<p>/10</p>